

# **Abschlussbericht des Projekts (Offener Kleiderschrank #1848) auf [www.respekt.net](http://www.respekt.net)**

Start Projektumsetzung: (19.04.2019)

Ende Projektumsetzung: (30.08.2019)

## **1. Abschlussbericht allgemein**

Unser Ziel, obdachlosen Menschen das Gefühl von Wertschätzung, Eigentum und Liebe zu geben, konnten wir dank der vielen Spenden in dem Zeitraum von zwei Monaten gut umsetzen.

Wir konnten uns viel vom internationalen Projekt „The Street Store“ anschauen und haben es so geschafft, ein ähnliches Projekt in Österreich umzusetzen. Dank der Spender\_innen und der Freiwilligen war es uns möglich, jeden Tag für ein paar Stunden unseren Store in der Westbahnstraße zu öffnen. Wir konnten so knapp 1.000 Menschen mit Kleidung und Hygieneartikel versorgen.

## **2. Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?**

Unser Ziel ist und war es, obdachlose Menschen wieder ins Leben zu integrieren. Unser Ansatz dabei ist die Kleidung, schon wie die Novelle von Gottfried Keller - „Kleider machen Leute“.

Unsere Kund\_innen sollen nicht als Bittsteller dastehen. Bei uns dürfen sie sich die Kleidung selbst aussuchen, wie in einem normalen Geschäft, aber sie werden auch ganz normal beraten.

## **3. Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?**

Am Anfang haben sich Anrainer\_innen Sorgen gemacht, dass unsere Kunden vor dem Geschäft und den Wohnhäusern aufhalten – doch diese Angst konnte leicht und schnell genommen werden. Unsere Nachbarn haben dann sogar öfters Zeit bei uns im Geschäft verbracht um sich mit den obdachlosen Menschen auszutauschen.

Nicht nur Anrainer waren am Anfang skeptisch ob das Projekt funktionieren kann, aber wir konnten beweisen, dass das Projekt ein wichtiges gewesen ist und auch in Zukunft sein muss.

Wir haben nun ganz viel Unterstützung für die zukünftigen Projekte!

#### **4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?**

Die gesammelten Spenden sind für die Miete eines Stores in der Westbahnstraße im 7. Wiener Gemeindebezirk draufgegangen. Mit dem gesammelten Geld konnten wir uns diesen Store für knapp zwei Monate mieten. Der Store hatte die perfekte Größe und die perfekte Lage.

Vielen Dank an alle Spender\_innen und das gesamte Respekt.net Team – insbesondere Bettina Reiter, Sabrina Krennmeier, Ingo Kummer und Ronya Alev.

Siehe Kostenaufstellung für nähere Details.









Fotos ©: Rea Djurovic